



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen vom Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 06.11.2024 bis 07.11.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Führen eines PKW unter Wirkung berauschender Mittel" "Einbruch in eine Verkaufseinrichtung" "Diebstahl von zwei Kinderfahrrädern"

Führen eines PKW unter Wirkung berauschender Mittel

Biederitz, OT Heyrothsberge, Königsborner Straße, 06.11.2024, 10:25 Uhr

Im Rahmen der Streife wurde durch die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Biederitz ein VW Crafter angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Bei dem 24-jährigen Fahrer verlief ein durchgeführter Drogentest positiv. Bei der Durchsuchung des Fahrzeuges wurde ein Röhrchen mit betäubungsmittelähnlichen Substanzen gefunden und sichergestellt. Mit dem Beschuldigten wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt, eine Anzeige aufgenommen und die Weiterfahrt untersagt.

Einbruch in eine Verkaufseinrichtung

Biederitz, Karl-Marx-Straße, 07.11.2024, 01:27 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zum 07.11.2024, durch Einschlagen einer Fensterscheibe neben der Haupteingangstür unberechtigten Zutritt zur Verkaufseinrichtung. Im Geschäft wurden Tabakwaren und Musikgeräte entwendet. Die Schadenshöhe ist im unteren fünfstelligen Bereich. Die Polizei hat Spuren gesichert, eine Strafanzeige aufgenommen und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zu verdächtigen Personen geben können, werden gebeten, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) aufzunehmen.

Diebstahl von zwei Kinderfahrrädern

Genthin, Straße der Opfer des Faschismus, 06.11.2024, 07:00 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten von einem Innenhof eines Wohnkomplexes in Genthin, Straße der Opfer des Faschismus zwei schwarze Kinderfahrräder. Die Fahrräder wurden am 05.11.2024 um 18.30 Uhr durch die Geschädigten abgestellt und nicht gegen Diebstahl gesichert. Als die Kinder am 06.11.2024 um 07:00 Uhr zur Schule fahren wollten, stellten sie den Diebstahl fest. Die Polizei hat eine Strafanzeige aufgenommen und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Hinweise zu tatverdächtigen Personen und zum Verbleib des Diebesgutes erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, telefonisch (03921/920-0) oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de).

Tipps der Polizei zum Schutz vor Fahrrad-Dieben:

- Nutzen Sie stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser mit massivem Schließsystem aus hochwertigem Material (z.B. durchgehärtetem Spezialstahl).
- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an (z.B. Fahrradständer, Laternenpfahl) oder mit anderen Rädern zusammen. Das gilt auch in Fahrradabstellräumen.
- Wenn Sie ein Elektrofahrrad abstellen, nehmen Sie wertvolle Zubehörteile wie den Akku und das Display unbedingt immer mit oder sichern Sie diese mit einem zusätzlichen stabilen Schloss. Die Akku-Schlösser vieler Elektrofahrräder reichen als Diebstahlschutz nicht aus.
- Vermeiden Sie, Ihr Rad in dunklen Ecken, auf einsamen Plätzen oder in schlecht einsehbaren Straßen abzustellen. Auch Öffentlichkeit schützt vor Diebstahl.
- Notieren Sie Rahmennummer, Marke und Typ Ihres Fahrrads in einem Fahrradpass und legen Sie ein aktuelles Foto Ihres Rads dazu oder benutzen Sie hierzu die digitale und kostenlose FAHRRADPASS-App.
- Achten Sie darauf, dass an Ihrem Fahrrad eine Individualkennzeichnung angebracht ist. Bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern ist eine individuelle Nummer bereits in den Rahmen eingraviert, eingeschlagen oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de